

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0400/2010

**Abteilung:** Umwelt und Forsten

**Bearbeiter/in:** Herr Dr. Bernd Schwarz

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	30.11.2010	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Vergabe des Speyerer Umweltpreises 2010**

## Begründung:

In einem Aufruf wurden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Speyer, die Schulen und Kindergärten, die Vereine und Verbände sowie Arbeits- und Interessengemeinschaften aufgefordert, sich mit einem Projekt an der Vergabe des Umweltpreises 2010 der Stadt Speyer zu beteiligen. Wir haben 25 Kigas, 21 Schulen und 9 Verbände direkt angeschrieben. Es gab einen Aushang in der VHS, der Musikschule, der Stadtbücherei, der Jugendförderung und den beiden Bürgerbüros. Auch in der Presse und im Internet wurde der Wettbewerb kommuniziert.

Die Homepages der Einrichtungen in Speyer wurden durchsucht, in der Hoffnung, auf Projekte zu stoßen, die sich für eine Bewerbung eignen würden. Fündig wurde man auf der Internetpräsenz des Kiho Schatzinsel, der Integrativen Kita Pusteblume und des Edith-Stein-Gymnasium. Die beiden Erstgenannten konnten durch persönliche Kontaktaufnahme dazu motiviert werden, eine Bewerbung abzugeben. Vom ESG ging nach der Kontaktaufnahme leider keine Bewerbung ein.

Jahr	Anzahl Bewerb er	Anzahl Preisträg er	Preisträger
1996 (1000,-)	4	3	BUND-Jugend, Greenteam, Kolb Schülerzeitung
1997 (500,-)	3	2	Pollichia, Greenteam
1998 (1000,-)	4	4	Pollichia, BUND-Jugend, Greenteam, Waldjugendspiele für Gehandicapte
2000 (500,-)	2	1	BUND
2001 (500,-)	3	1	BUND
2002 (250,-€)	1	1	BUND
2003 (250,-€)	2	1	BUND
2004 (250,-€)	2	1	Greenteam
2005 (250,-€)	1	1	Forschungswerkstatt
2006 (1000,-)	5	2	Sportfischerverein Petri Heil, Integrative Kita

€)			Pusteblume
2008 (1250,- €)	4	1	Haus für Kinder St. Hedwig
2010 (1250,- €)	6		

**Bei den diesjährigen Bewerbern handelt es sich um:**

**1.) AV 03 Speyer (Mail)**

„Unser Verein soll schöner werden“

Aktionstage zur Reinigung der Hallen und Isolierarbeiten zur Energieeinsparung.

**2.) Integrative Kita Pusteblume (Foto-Dokumentation)**

Ein Schwerpunktsbereich in der Kita ist die „Naturerfahrung – Ökologie“, was sich unter anderem in einem naturnahen Außenbereich mit Insektenhotel widerspiegelt.

Tierbeobachtungen im Bereich der Kita gehören ebenso zum Ausbildungsprogramm wie Gartenarbeit. Die zweite Bewerbung nach 2006 für den Umweltpreis der Stadt Speyer zeigt das nachhaltige Bildungsangebot im Rahmen der Agenda 21.

**3.) Waldkindergarten St. Joseph (Film, Foto-Dokumentation, Riesenbilderbuch)**

Umweltmusical „Aufregung am Eichenbaum“

Der Waldkindergarten führte am 18.9.2010 einer bereiten Öffentlichkeit das Umweltmusical „Aufregung am Eichenbaum“ vor. Zur Vorbereitung auf den Einsatz der Kinder als Ameisen wurden

diese, neben allen anderen Tieren die im Stück vorkommen, genauestens unter die Lupe genommen.

**4.) Kinderhort Schatzinsel (Collage)**

„Das Tierhäuschen“

In 2009 wurde das Projekt „Tiere und Natur“ durchgeführt. Nach dem Einstieg am „Tag der Artenvielfalt“ wurde das Thema durch Zoobesuche, Waldtage, Fahrradtouren in die Natur, basteln und

malen, backen sowie Tierheimbesuche vertieft. Mit dem Theaterstück "Das Tierhäuschen" endete das

Projekt.

**5.) Schule im Erlich (Exposé)**

Berufsvorbereitungskonzept mit Beitrag zum Umwelt- u. Naturschutz

Seit 2005 beschäftigen sich Schüler, angeleitet von der Umweltpädagogin Barbara Halfmann und

Mitarbeitern des BUND, mit ganz konkreten Fragen zum praktischen Umweltschutz. So wird z.B. der

BUND bei der Pflege und dem Erhalt ökologisch relevanter Flächen rund um Speyer unterstützt. Seit

letztem Jahr wurde das Tätigkeitsfeld erweitert und in mit dem BUND circa 100 Nistkästen für den

bedrohten Steinkauz hergestellt.

**6.) Kath. Kita St. Markus (Exposé)**

Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes

Mit Hilfe des Vereins „Natur Spur“ und vieler Eltern wurde das Außengelände neu gestaltet. Durch

wöchentliche Waldbesuche unterstützt, beobachteten und dokumentierten die Kinder die Entwicklung

der Flora und der Fauna im Außenbereich genauestens. Weitere Pflanzungen sind geplant.

Speyer, den 15.11.2010